

Amt für Umwelt und Wirtschaft
3901/VIII

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 11.02.2025

Sachstand Digitalisierungsstrategie der Wirtschaftsförderung

Sachverhalt:

Die im letzten Ausschuss vorgestellte Prüfung verschiedener inhaltlicher Schwerpunkte für ein lokales Digital-Cluster diente im zweiten Schritt auch der Konzeptionierung neuer Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen der Wirtschaftsförderung im Bereich Digitalisierung der Wirtschaft. Die durchgeführte und weiterlaufende Recherche und Vernetzung adressierte dabei folgende Fragestellungen: Welche Themen und Trends sind für Siegburger KMUs relevant? Welche Angebote kann die Stadt entwickeln zur Unterstützung der Unternehmen? Welche Netzwerke und Projekte existieren bereits und wie kann Siegburg an diesen partizipieren?

Der derzeitige Stand der Prüfungsergebnisse und die daraus folgenden, weiteren konkreten Aktivitäten der Wirtschaftsförderung sind hier nach inhaltlichen Schwerpunkten aufgelistet.

Bestehender Schwerpunkt der lokalen IT-Branche

Die bisherigen Gespräche mit relevanten Siegburger IT-Unternehmen ergaben noch keinen greifbaren Schwerpunkt in den Bereichen Dienstleistungen, Kunden oder Branchen. Allerdings steht eine weitere Prüfung der Gewerbeliste mit allen Akteuren noch aus und wird in Kürze vorgenommen. Hieraus werden auch weitere Gesprächspartner abgeleitet und persönliche Gespräche geführt, um die lokale IT-Szene und deren Expertisen zu verstehen und diese bei zukünftigen Maßnahmen einzubinden.

Als konkrete nächste Maßnahme wird am 27. März 2025 eine Informations-Veranstaltung zum Thema IT-Sicherheit von der Wirtschaftsförderung organisiert, bei welcher lokale IT-Firmen in unterschiedlicher Weise beteiligt werden (Referenten, Präsentation von Werbematerial, Einladung als Gäste zur Kundenakquise). Darüber ist geplant, diese Akteure für den Digitaltag 2025 einzuladen, um auch hier unter den lokalen/regionalen KMU das bestehende Siegburger Leistungsangebot der IT-Branche bekannt zu machen, aber auch um durch externe Expertise das eigene Unternehmen up-to-date zu halten und ggf. neue Geschäftsfelder zu entwickeln.

Die Wirtschaftsförderung plant außerdem im Rahmen des Digitaltags 2025 die Vernetzung der lokalen IT-Akteure untereinander anstoßen und bei gegebenem Interesse weiter intensivieren.

Schwerpunkt ausgehend vom Industrieunternehmen Siegwerk

Das Unternehmen Siegwerk hat zwar seinen Hauptsitz in Siegburg, die wirtschaftliche Tätigkeit liegt jedoch weltweit und so auch die Aktivitäten im Bereich Digitalisierung. Es besteht guter Kontakt zur Leitungsebene des Unternehmens und dieser wird weiter genutzt, um Vertreter zu Veranstaltungen im Bereich Digitalisierung (z.B. Digitaltag Siegburg 2025) einzuladen und Ihnen bei Interesse auch eine Bühne für ihre Expertise zu bieten. Einen thematischen Schwerpunkt „Digitalisierung der Chemie-Industrie“ konnte hier jedoch nicht identifiziert werden.

Medizin

Die Digitalisierungsmaßnahmen der Helios-Klinik in Siegburg sind interessant und die Wirtschaftsförderung wird hier den gezielten Kontakt suchen, um die Verantwortlichen z.B. zu Veranstaltungen im Bereich Digitalisierung (z.B. Digitaltag Siegburg 2025) einzuladen und ihnen ggf. auch eine Bühne für ihre Expertise zu bieten. Als eigenständiger thematischer Schwerpunkt wird Digitalisierung der Medizin für Siegburg allerdings mangels hinreichender „Assets“ nicht prioritär weiterverfolgt, wie die im letzten Ausschuss bereits dargelegten Prüfungsergebnisse nahelegen.

Twin Transition: Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

Ein in der Diskussion um die Dekarbonisierung der Wirtschaft („Transformation“) überregional immer öfter vorkommender Ansatz ist das Thema der „Twin Transition“, also der doppelten Transformation, bei der die ökologisch nachhaltige Transformation durch digitale Maßnahmen vorangetrieben wird. Als Beispiel können eine effiziente Heizungssteuerung durch moderne Software, die digitale Fernwartung oder der Einsatz von „smart Metern“ im Strombereich dienen. Hier ergeben sich aus den Kontakten zu bestehenden öffentlich geförderten Projekten und Beratungsangeboten regionaler Partner durchaus sinnvolle Möglichkeiten der Vernetzung und der Schaffung von eigenen Aktivitäten. In einem ersten Schritt soll das Thema auf dem Digitaltag 2025 einen eigenen Slot erhalten, in welchem sich die oben genannten Projekte präsentieren können. Sollte daraus verstärktes Interesse bei den Siegburger Unternehmen entstehen, wird der Fokus weiterverfolgt und nachfolgende weitere Angebote entwickelt.

Handwerk

Auch das Handwerk arbeitet zunehmend mit digitalen Instrumenten und Prozessen. Welche Ansätze die lokalen Handwerksbetriebe hier verfolgen, wird die Wirtschaftsförderung untersuchen. Dabei ist auch zu klären, welchen Unterstützungsbedarf die Betriebe hier ggf. haben. Die Kooperationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung mit der Handwerkskammer zu Köln zur E-Rechnung am 12. November 2024 war hier ein erster Auftakt. Aus dem engen Kontakt zu einem gerade gestarteten Projekt der Hochschule-Bonn-Rhein-Sieg und der Denkschmiede Hennef (mit der Fachhochschule des Mittelstandes) mit dem Fokus auf Handwerksunternehmen haben sich verschiedene Kooperationsmöglichkeiten ergeben. So soll nicht nur auf die Veranstaltungen und Angebote für kleine Unternehmen des Projektes hingewiesen werden, sondern eine eigene Veranstaltung in Siegburg für Handwerksunternehmen organisiert werden. Auch ein Besuch des „Customer Experience Lab“ in Winterscheid (Ruppichterath) mit Siegburger Unternehmen ist angedacht, sobald das Lab im Laufe des Jahres eröffnet. Sollte darauf aufbauend verstärktes Interesse bei den Siegburger Handwerksunternehmen entstehen, wird der Fokus weiterverfolgt und nachfolgende weitere Angebote entwickelt.

Zur Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 11.2.2025

Siegburg, 20.01.2025